

An die Wähler des Elbing-Marienburg Wahlkreises!

Am 20. Februar d. J. habt Ihr mit dem gesammten deutschen Volke ein entscheidendes Wort für die ganze weitere Entwicklung unseres Vaterlandes auszusprechen.

Wir stehen vor der Wahl eines neuen Reichstages, eines Reichstages, der zum ersten Male für die lange Dauer von fünf Jahren das deutsche Volk in seinen Lebensfragen vertreten soll.

Wer mit uns der Meinung ist, daß die bisherigen Wege, welche seit 12 Jahren — vor Allem aber seit der Beherrschung des Reichstages durch die der Regierung in Allem gefügige Kartellmehrheit — das öffentliche Leben und die Entwicklung unseres Volkes beschritten hat, nicht zum Segen gereichen,

der wähle mit uns liberal!

Wer die verhängnißvolle Entwicklung unseres Zoll- und Steuersystems hemmen, wer nicht ferner zu Gunsten der Mächtigen und Meistbegüterten Steueranfragen dulden will, Steueranfragen, welche durch Vertheuerung der nothwendigen Lebensmittel die ärmeren und kinderreichen Familien am härtesten treffen,

der wähle mit uns liberal!

Wer die Rückkehr der altbewährten Grundsätze weiser Sparsamkeit in unserem Reichshaushalte wünscht, wer Handel, Wandel und Freiheit der Bewegung nicht immer weiter durch einen complicirten Mechanismus des Steuersystems und durch Einfuhrverbote beschränkt wissen will,

der wähle mit uns liberal!

Wer die gleiche Behandlung aller Bürger des Reiches vor dem Gesetze zu seinem Grundsätze macht und davon weder durch Maßregeln der Begünstigung einzelner Bevölkerungsklassen noch durch Ausnahmegeetze gegen eine große Klasse von Staatsbürgern abweichen will,

der wähle mit uns liberal!

Wer vor Allem an dem heiligsten Rechte unseres Volkes und dem festesten Kitt für dessen Einheit: an unsere Verfassung — nicht gerüttelt wissen, sondern deren freiheitlichen und einheitlichen Ausbau gefördert wissen will,

der wähle mit uns liberal!

Herr v. Reibnitz-Heinrichau ist ein Mann, der — fest in den Grundsätzen der deutsch-freisinnigen Partei — dem Kaiser giebt, was des Kaisers ist, aber auch dem Volke erhält, was dasselbe sich erworben.

Wähler in Stadt und Land!

Das Vaterland erwartet, daß Jeder seine Schuldigkeit thut.

Wir empfehlen Euch auf das Dringendste, nur solche Stimmzettel abzugeben, welche den Namen tragen:

Hans v. Reibnitz-Heinrichau.

Das liberale Wahl-Comitee von Elbing-Marienburg.

